

Notfunkrunde des DARC

Nr. 57 am Freitag dem 7. Juni 2013

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr:

DAØEC, OP: Mike, DJ9OZ, QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: 80m Loop

Rundspruchstation:

DG4AO, OP: Anton, QTH nr. Würzburg (JN59BQ); 100W; Ant: 30m Langdraht

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet
jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation von der Leitstation
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland
2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“
3. Termine
4. Kurzberichte aus den Distrikten
5. Information aus dem Ausland

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat
<<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.
Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der
Notfunkseite des DARC im Text nachgelesen werden.

Allgemeine Gefahrenlage

Die schweren Überschwemmungen in weiten Teilen Deutschlands dürften aus den Medien bekannt sein. Viele Funkamateure, die im Notfunk engagiert sind, sind auch bei den Hilfsorganisationen aktiv und im Einsatz in den Katastrophengebieten. Sämtliche Übungen und Schulungsveranstaltungen der nächsten Zeit wurden von den Sicherheitsbehörden und Hilfsorganisationen abgesagt. Viele XYs/OMs beobachten in den betroffenen Gebieten die Relais- und Notfunkfrequenzen. Über Notfunkverkehr wurde bisher aber nichts berichtet.

Warnungen des Deutschen Wetterdienstes: Ab Freitag Nachmittag und Samstag in der Mitte und im Süden Deutschlands Gewitter mit Starkregen möglich. Ab Sonntag Gewitter mit Starkregen und orkanartigen Sturmböen im Süden Unwetter möglich. Am Montag Gewitter mit Starkregen wahrscheinlich.

Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

HamRadio Friedrichshafen

Vom 28. – 30. Juni wird das Notfunkreferat wieder auf dem DARC-Stand vertreten sein. Wir hoffen wieder auf zahlreichen Besuch vieler Notfunk-Interessierter XYs und OMs. Neu wird in diesem Jahr die Vortragsreihe unter dem Titel „Notfunk-Universität“ am Samstag sein. Sie findet ganztägig im Konferenzzentrum Ost im Raum London ab 10:00 Uhr statt. Einzelheiten zu den Vorträgen werden in der nächsten CQ-DL und auf der DARC-Notfunkseite veröffentlicht.

Notfunk-Rundspruch über PACTOR

Ab sofort kann der Notfunkrundspruch nicht nur auf der DARC-Notfunkseite nachgelesen werden, sondern in leicht gekürzter Form über Funk auch per PACTOR über das Winlink2000-Netz von DA0EC bezogen werden. Dazu ist eine Anforderungsmail an den Notfunkreferenten Mike, DJ9OZ nötig. So kann der Umgang mit dem Winlinknetz und der eigenen PACTOR-Station trainiert werden.

Termine

25.-27.Juni	Welt-Notfunk-Konferenz GAREC in Zürich
28.-30.Juni	HamRadio in Friedrichshafen
13. Juli	Gemeinsame Notfunkübung Distrikte T und U

Kurzberichte aus den Distrikten

Distrikte B, C, T und U

Treffen der bayrischen Distriktsreferenten

Am 1. Juni trafen sich die vier Notfunkreferenten der Bayrischen Distrikte und weitere OMs zu einem Notfunk-Referententreffen im OV Landshut U08. Themen waren die Umsetzung der Vereinbarung mit den Bayrischen Innenministerium in den untergeordneten KatS-Behörden und den Distrikten. Ein weiteres Thema war die digitale Betriebstechnik mit Winmor- und PACTOR-Stationen, wobei PACTOR eindeutig der Vorzug gegeben wurde. Abschließend wurden Einzelheiten der distriktsübergreifenden Übung am 13. Juli diskutiert.

Distrikt E

Erste Notfunkübung des OV Lüneburg (E05)

Um Erfahrungen zu sammeln, haben wir diese Übung kleiner gehalten. Es galt die Einsatzbereitschaft und die bestehende Kommunikation zu testen.

Die Leitstelle wurde antennenmäßig mit einer X 500 in ca. 6m Höhe ausgestattet, während alle Messstellen mobil bzw. Portabel waren und ohne externe Antennen gearbeitet haben. Die Aufgabe bestand darin, an 4 Stellen Pegelstände der Ilmenau zu erfassen und in ca 15min. Abstand der Leitstelle zu melden. Für einen variablen Einsatz war zusätzlich im Stadtgebiet eine Mobilstation eingesetzt. Geprüft wurde auch der etwas andere Funkverkehr und die Funkdisziplin. Die Übung startete am 11.05.2013 13:00h Ortszeit und endete 16:00 Ortszeit. Nach der Manöverkritik klang der Tag mit gegrillten Würstchen und Fleisch aus.

Ein weiterer Bericht unter: www.amateurfunk-lueneburg.de

Werner, DC9DW, Notfunkreferent des OV E05

Distrikt G

1. Besuch aus der Politik

Am 22.05.2013 besuchte auf Einladung des DARC Notfunkreferenten Distrikt G Roland Wegner DC2LW die kommunalpolitische Vereinigung der CDU der Stadt Leverkusen die Clubräume des OV G11. Die erschienenen Kommunalpolitiker, darunter ein Bundestagskandidat und ein Ratsherr wurden zusammen mit mehreren Pressevertretern anhand des aktuelle Imagefilm des DARC zunächst über den Amateurfunk allgemein und dessen Einsatzmöglichkeiten bei Not- und Katastrophenlagen informiert.

Danach wurde die Clubstation DL0IL und die für Not- und Katastrophenlagen im OV und Distrikt zur Verfügung stehenden Notfunkmittel wie Distriktsanhänger, Notfunkfahrzeuge gezeigt und vorgeführt.

Die Kommunalpolitiker zeigen sich beeindruckt von den Möglichkeiten des Amateurfunks in Notlagen. Eine Unterstützung für einen geeigneten Standort für einen notstromversorgten HAM-Net-Knoten in Leverkusen wurde zugesagt.

2. Notfunkübung mit THW

Am 25.05.2013 fand in Leverkusen im Raum Bürgerbusch kleine Notfunkübung des OV G11 unter der Leitung des DARC Notfunkreferenten Distrikt G Roland Wegner DC2LW zusammen mit dem örtlichen THW-OV statt. Die Notfunker der DARC OV G11 errichteten und besetzen die Leitstelle DL0IL in den Clubräumen des DARC OV G11, die sich Unterkunft des THW Leverkusen befindet. Ferner wurde eine portabele und eine semimobile Amateurfunkstelle im Übungsraum eingerichtet und betrieben.

Die THW-Gruppen Ortung und Bergung des OV Leverkusen bildeten kleinere gemischte Erkundungstrupps, die im Übungsraum die Befahrbarkeit von Wegen und Bachübergängen für Fahrzeug zu Fuß erkunden sollten.

Die Teilnehmer übten das Arbeiten mit Karte, Planzeiger und UTM-Koordinaten. Die Trupps hatten ihre Erkundungsergebnisse bei den Amateurfunkstellen per Meldezettel anzugeben und die Funkamateure hatten die Meldungen wortgetreu an die Notfunkleitstelle DL0IL zu melden.

Dort führte die Übungsleitung eine Lagekarte und wertete die eingehenden Meldungen für eine Nachbesprechung aus.

Ein Frequenzwechsel bei den Funkamateuren konnte erfolgreich geübt werden.

Die gestellten Aufgaben wurden zur vollen Zufriedenheiten der Übungsleitung erfüllt. Die Auswertung und eine Nachbesprechung der kleinen Übung zeigte, dass die Meldezettel möglichst lesbar auszufüllen sind und bei den Funkamateuren zum Teil Kenntnisse über die beim THW verwendeten Abkürzungen nützlich wären. Es wurde von den Teilnehmern angeregt, ein solche Übung mit Fahrzeugen in

einem größeren Übungsgebiet zu wiederholen.
Roland Wegner DC2LW, Notfunkreferent Distrikt G

Distrikt L

YHOTA Jugendfieldday

Am 11. – 15 Mai hatte der VFDB-Ortsverband Moers Z63 zusammen mit „Notfunk Kreis Wesel“ auf der Halde Pattberg in Moers einen Fieldday für Jugendliche aus den Jugendgruppen der Hilfsorganisationen zum YHOTA-Tag (Young Helpers On The Air) veranstaltet. Bilder und ausführliche Informationen zum Verlauf gibt es auf der Internetseite des VFDB-OV Moers unter < <http://z63.vfdb.org>>, bzw. unter <http://z63.vfdb.org/jugend/yhota/2013-05-11/20130511.htm>

Info von Marcus, DL1MH, OVV Z63

Distrikt X

Erste Notfunkübung

Unsere erste Notfunkübung für Thüringen mit den OMs , die zur Zeit mitmachen, hatten wir am 25. Mai von 10-11 Uhr Ortszeit.

Jeder musste einen Spruch versenden und jeder erhielt auch einen. Er wusste aber nicht von wem und das machte die ganze Sache so spannend. An der Übung nahmen 17 Stationen teil. Ich war sehr zufrieden mit dem ganzen Ablauf und zeitlich lag alles im Plan.

Erhard, DM2BQJ, Notfunkreferent Distrikt X

Information aus dem Ausland

Region 1

Global Amateur Radio Emergency Communications (GAREC) Konferenz

Die weltweite Notfunk-Konferenz der Funkamateure GAREC findet einmal jährlich in einer der IARU-Regionen 1 – 3 statt. In diesem Jahr ist turnusgemäß wieder die Region 1 und diesmal die Schweiz und der Verband USKA der Ausrichter. Sie dauert 3 Tage und findet vom 25.6. bis 27.6. in Zürich in der Woche vor der HamRadio, Friedrichshafen statt. Neben Berichten aus den Regionen werden Notfunk-Aktivitäten und neue Entwicklungen, u.a. digitale Übertragungsarten diskutiert. Einzelheiten zum Programm sind unter <http://www.garec2013.ch> zu finden.

Region 2

Notfunk nach dem Attentat auf den Boston-Marathon

Wie in vielen Jahren zuvor nahmen Funkamateure der US-amerikanischen Notfunkorganisation ARES auch in 2013 als freiwillige Helfer an dieser Großveranstaltung teil. Sie unterstützten die Kommunikation zwischen den Kontrollstationen, Erste-Hilfe-Stationen und der Einsatzleitung des Roten Kreuzes, um Nachschub, Unterstützung und Transportfahrten zu koordinieren.

Gegen 14.50Uhr lokaler Zeit wurden über die Nachrichtensender und deren Online-Dienste erste Meldungen über einen möglichen Terroranschlag bekannt. Recht schnell waren die Mobilfunknetze völlig überlastet und damit in dem betroffenen Gebiet nicht mehr verfügbar. Über die Amateurfunknetze wurde daraufhin die Anweisung an alle Veranstaltungsbetreuer entlang der Strecke herausgegeben, die Läufer zum Anhalten aufzufordern.

Die Veranstalter standen nun vor dem Problem, eine sehr große Anzahl von Läufern auf der Strecke zu betreuen, zu versorgen und deren Angehörige zu verständigen. Die anwesenden Funkamateure wurden nun ganz plötzlich in die Lage versetzt, Notfunkbetrieb zu machen, um die umfangreichen Logistikprobleme, vor denen die Veranstalter und Hilfsdienste standen, durch Kommunikation auf

Amateurfunkfrequenzen zu unterstützen. Dank des regelmäßigen Trainings konnte diese Aufgabe schnell und reibungslos durch die ARES-Mitglieder bewältigt werden. ARES-Meldung 15. Mai 2013, zusammengefasst und übersetzt von Stefan, DL5DG

Hurrikansaison hat begonnen

Am 1. Juni hat die diesjährige Hurrikansaison begonnen. In den Meldungen auf der DARC-Notfunkseite sind die in Notfällen benutzten Frequenzen für die wichtigsten Länder aufgelistet. Wir bitten, auf diesen Frequenzen auf evtl. Notfunkverkehr zu achten.

Cuba

Nach schweren Regenfällen wurden von kubanischen Funkamateuren der Federacion de Radioaficionados de Cuba (FRC) ein Notfunknetz auf 3.720, 3.740, 7.110 and 7.120MHz aktiviert. Leitstation ist CO9DCN. Alle Funkamateure werden gebeten, die Frequenzen freizuhalten.

Aufruf von Cesar, HR2P, IARU Notfunkkoordinator Region 2 am 05. Juni 2013 Weiterleitung durch Greg, G0DUB, IARU Notfunkkoordinator Region 1 und von Übersetzung Stefan, DL5DG.

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und Rundsprüche in Nachbarländern:

a) Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM). Im Juli und August ist Sommerpause; in dieser Zeit findet kein Rundspruch statt.

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Nächste Notfunkrunde (58. Runde)

Am Freitag dem 5. Juli 2013

ab 17:00 Uhr UTC (19:00 MESZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC.